

## [Firtasch äußerte sich im Fernsehen zur "Nadra Bank" und den Anschuldigungen von Seiten Timoschenkos](#)

**17.01.2009**

“Die ‘Nadra’ Bank ist von mir noch nicht gekauft worden”, erklärte heute im Programm des Fernsehsenders “Inter” der Mitbesitzer von RosUkrEnergo, Dmitrij Firtasch. Er erläuterte, dass erst vom 24. Januar bis zum 1. Februar die Aktionärsversammlung durchgeführt und die Entscheidung zum Eintritt Firtaschs in das Unternehmen gefällt werden kann.

“Die ‘Nadra’ Bank ist von mir noch nicht gekauft worden”, erklärte heute im Programm des Fernsehsenders “Inter” der Mitbesitzer von RosUkrEnergo, Dmitrij Firtasch. Er erläuterte, dass erst vom 24. Januar bis zum 1. Februar die Aktionärsversammlung durchgeführt und die Entscheidung zum Eintritt Firtaschs in das Unternehmen gefällt werden kann.

Er erläuterte ebenfalls, dass dafür, um Aktionär zu werden, er unbedingt die Erlaubnis der Zentralbank erhalten muss, doch ich habe nicht einmal dorthin geschrieben”. Nach Durchlaufen aller notwendigen Prozeduren, “kann ich erst im Mai physisch in die Bank eintreten”.

Ebenfalls tritt er für die Gründung eines Gaskonsortiums ein. “Mir scheint, dass ruhig dasitzen (?????? ?? ?????) – absolut falsch ist. Ich sage nicht, dass wir das ukrainische Gastransportsystem jemandem abgeben sollen. Doch wir müssen zwei Dinge definieren: was für ein System (Gastransport) ist das und wofür ist es bestimmt. Das System ist dafür bestimmt, um es mit Gas zu füllen ... Ich gehe davon aus, dass ein Konsortium notwendig ist. Doch andererseits, hat das Land nicht genügend Gas”, sagte er.

Firtasch schlägt vor sich an die russische Regierung mit dem Vorschlag zu wenden: “Wir bringen in das Konsortium die Röhren ein und sie legen in die Röhren Gasquellen”. Dabei verlieren, seinen Worten nach, beide Länder nichts.

Gleichzeitig wies er die Beschuldigungen von Premierministerin Julia Timoschenko in der Beteiligung an der Vereitelung der Gasverhandlungen am 31. Dezember 2008 in Moskau zurück. “Wir sprachen darüber, dass ich mich am 31. Dezember in den Prozess eingemischt habe und die Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland sabotierte. Dies erklärt die Premierministerin. Wie kann ich mich in diesen Prozess einmischen? Es führen zwei Staaten diese Gespräche, die Ukraine und Russland. Man kann nicht alles einem Menschen anlasten. Ich habe dazu wirklich keine Beziehung und Verhandlungen habe ich nicht geführt”, sagte er.

Quellen: [RBK-Ukraina](#)  
[RBK-Ukraine](#)  
[RBK-Ukraina](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.